

Presseinformation vom 4. Januar 2012

Sicheres Arbeiten mit Kranen im Betrieb und auf Baustellen

Zu diesem Thema wird Dipl.-Ing. Jürgen Koop von der BG Holz und Metall beim 77. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium am 10. Januar in Wuppertal referieren. Eingangs wird Prof. Ralf Pieper von der Bergischen Universität Wuppertal die thematische Aktualität herausstellen.

Beim sicheren Arbeiten mit Kranen ob im Fertigungsbereich, in der Werkstatt oder auf Baustellen kommt es auf die Beschaffenheit und den Betrieb der Krane an. Herstellungsmängel, fehlerhafte Montage, technische Manipulation, unsachgemäße Benutzung, mangelhafte Instandhaltung oder Prüfung von Kranen können verheerende Folgen haben.

Dipl.-Ing. Koop ist u.a. als stv. Leiter des Fachausschusses "Maschinenbau, Hebezeuge, Hütten- und Walzwerksanlagen" und als Mitautor des Standardwerkes „Sicherheit bei Kranen“ (10. Auflage, Springer-Verlag, 2011) ein ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet.

Die öffentliche Abendveranstaltung findet am 10. Januar von 18:00 bis 20:00 Uhr im Institut ASER e.V. (Corneliusstraße 31) in Wuppertal-Vohwinkel statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine Anmeldung wird gebeten. Mehr Infos: www.institut-aser.de

ca. 158 Worte, ca. 1019 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de

